

18. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Tommy Tabor (AfD)

vom 14. Mai 2019 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 15. Mai 2019)

zum Thema:

Spandau: Auslastung Kitas und Personalsituation im Mai 2019

und **Antwort** vom 25. Mai 2019 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 31. Mai 2019)

Herrn Abgeordneten Tommy Tabor (AfD)

über

den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t

**auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/18896
vom 14. Mai 2019**

über Spandau: Auslastung Kitas und Personalsituation im Mai 2019

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Wie viele Kindertagesstätten sind mit heutigem Datum in Spandau in Betrieb?
2. Wie hoch ist die Anzahl der baulich genehmigten Kitaplätze in Spandau mit heutigem Datum?
3. Wie hoch ist die Anzahl der tatsächlich verfügbaren, also mit ausreichend Personal entsprechend des Betreuungsschlüssels ausgestatteten, Kita-Plätze in Spandau mit heutigem Datum?
4. Wie viele dieser tatsächlich verfügbaren Kita-Plätze in Spandau sind mit heutigem Datum belegt?

Zu 1., 2., 3. und 4.:

In Spandau waren zum Stichtag 30. April 2019 insgesamt 132 Kindertageseinrichtungen in Betrieb. Die Anzahl der baulich genehmigten Plätze entspricht den Plätzen laut Betriebserlaubnis; eine Betriebserlaubnis bestand zum Stichtag 30. April 2019 für 10.732 Kindertagesbetreuungsplätze in Spandau.

Die Anzahl der in Spandau tatsächlich verfügbaren, also angebotenen Plätze beträgt nach Angaben der Träger 10.108, davon waren zum Stichtag 30. April 2019 nach Angaben der Integrierten Software Berliner Jugendhilfe (ISBJ) insgesamt 9.740 Plätze belegt. Hinzu kommen 599 Plätze in Kindertagespflege in Spandau; hier gilt, dass die belegten Plätze (ohne ergänzende Kindertagespflege) dem verfügbaren Angebot entsprechen.

Tabelle 1: Angebots- und Belegungssituation in den Kindertageseinrichtungen und in Kindertagespflege in Spandau

Quelle: ISBJ KiTa-Fachverfahren, Stichtag: 30.04.2019, Stand: 03.05.2019

Anzahl Kindertages- einrichtungen	Plätze laut Betriebs- erlaubnis	Angebote Plätze	Belegte Plätze	angebotene/ belegte Plätze in Tagespflege
132	10.732	10.108	9.740	599

5. Wie hoch ist die Anzahl der Kinder mit einem Anspruch auf einen Kitaplatz in Spandau?

Zu 5.:

Zum Stichtag 31.12.2018 waren im Bezirk Spandau insgesamt 17.530 Kinder im Alter von 0 bis unter 7 Jahre gemeldet.

Tabelle 2: Kinder unter 7 Jahre in Spandau nach Alter am Stichtag 31.12.2018

Quelle: Einwohnermelderegister herausgegeben durch das Amt für Statistik Berlin Brandenburg

	0 bis unter 1 Jahr	1 bis unter 3 Jahre	3 bis unter 6 Jahre	6 bis unter 7 Jahre	Gesamt
Spandau	2.500	5.262	7.400	2.368	17.530

Kinder, die das erste Lebensjahr noch nicht vollendet haben, haben nach § 24 SGB VIII Absatz 1 Anspruch unter bestimmten Voraussetzungen in einer Einrichtung oder Kindertagespflege gefördert zu werden, u.a. wenn die Erziehungsberechtigten einer Erwerbstätigkeit nachgehen oder sich in einer beruflichen Bildungsmaßnahme befinden.

Generellen Anspruch auf frühkindliche Förderung in einer Tageseinrichtung oder in Kindertagespflege haben Kinder, die das erste Lebensjahr vollendet haben bis zur Vollendung des dritten Lebensjahres (§ 24 SGB VIII Absatz 2). Anspruch auf Förderung in einer Tageseinrichtung, nicht in Kindertagespflege, besteht laut § 24 SGB VIII Absatz 3 für Kinder ab Vollendung des dritten Lebensjahres bis zum Schuleintritt.

Der Anspruch auf Kindertagesbetreuung kann mit Beantragung eines Kita-Gutscheins durch die Erziehungsberechtigten geltend gemacht werden.

6. Mit welchem Bedarf an zusätzlichen Kitaplätzen wird in Spandau bis zum Jahr 2024 gerechnet?

10. Mit welchem Bedarf an Erziehern in Spandauer Kitas wird bis zum Jahr 2024 gerechnet?

Zu 6. und 10.:

Die aktuell gültige Bevölkerungsprognose der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen (SenStadtWohn) für Berlin und die Bezirke basiert auf den Bevölkerungszahlen 2015. Die derzeit gültige Fünfjahresprognose der Kindertagesstättenentwicklungsplanung geht daher noch von der mittleren Variante der Bevölkerungsprognose seit 2015 aus und umspannt den Zeitraum bis zum Kitajahr 2020/2021.

Ausgehend von der Bevölkerungsprognose geht die SenBildJugFam bis zum Kitajahr 2020/2021 von einem Platzbedarf von ca. 12.000 Plätzen in Spandauer Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege aus. Abzüglich der Plätze in Kindertagespflege resultiert daraus ein Fachkräftebedarf im Umfang von insgesamt rd. 1.700 Vollzeitstellenäquivalente (VZÄ) in Spandau. Darin enthalten sind die Zuschlagstatbestände, bspw. für Integrationskinder nach § 16 Kindertagesstättenverordnung (VOKitaFöG). Berücksichtigt wurden zudem Veränderungen der gesetzlichen Rahmenbedingungen wie Qualitätsverbesserungen und Schulgesetzänderungen.

Die SenBildJugFam wird die Prognose über Platzbedarf und Personal in Kindertageseinrichtungen aktualisieren und fortschreiben, sobald die neue Bevölkerungsprognose von SenStadtWohn herausgegeben wird, deren Veröffentlichung für das zweite Halbjahr 2019 angekündigt ist.

7. Entsprechen in der Planung, Genehmigungsphase oder im Bau befindliche Kitaneubauten in Spandau dieser Bedarfsprognose?

Zu 7.:

Zur Deckung des wachsenden Bedarfs an Kitaplätzen fördern sowohl das Land Berlin als auch der Bund den Neubau von Kindertageseinrichtungen.

Im Landesprogramm "Auf die Plätze Kitas, los!" werden zum Stand 17. Mai 2019 im Bezirk Spandau insgesamt 4 Kita-Neubauvorhaben bearbeitet. Alle 4 Projekte sind zur Förderung ausgewählt und befinden sich in der Antragsprüfung. Sofern alle Projektmaßnahmen positiv beschieden werden, entstehen insgesamt 393 neue Kita-Plätze mit einem beantragten Fördervolumen in Höhe von 8,2 Mio. EUR.

Der aus der Kindertagesstättenentwicklungsplanung ermittelte Bedarf an Kindertagesbetreuungsplätzen im Bezirk Berlin-Spandau wird im Kitajahr 2019/20 durch die geförderten Maßnahmen gedeckt.

8. Wie viele Erzieher arbeiten zurzeit in den Kitas in Spandau?

9. Wie hat sich die Anzahl der in Spandauer Kitas tätigen Erzieher in den letzten 5 Jahren entwickelt?

Zu 8. und 9.:

Zum Stichtag 01. März 2018 arbeiteten 1.649 pädagogische Fachkräfte inklusive Leitungskräfte (ohne Verwaltung) in Spandauer Kindertageseinrichtungen, dies entspricht 1.382 Vollzeitäquivalenten (VZÄ). Die Entwicklung der letzten fünf Jahre ist in

Tabelle 3 dargestellt.

Der statistische Bericht über tätige Personen in Tageseinrichtungen und öffentlich geförderter Kindertagespflege erscheint jährlich. Die Veröffentlichung der Daten zum Stichtag 01. März 2019 durch das Amt für Statistik Berlin Brandenburg wird Anfang des dritten Quartals 2019 erwartet.

Tabelle 3: Anzahl Fachkräfte in Berlin-Spandauer Kindertageseinrichtungen, Amtliche Statistik

Quelle: *Quelle: Kinder- und Jugendhilfestatistik, Teil III 1, Amt für Statistik Berlin-Brandenburg (Stichtag: 1. März des Jahres), Berechnung und Darstellung SenBildJugFam*

Personal in Spandauer Kindertageseinrichtungen	2014	2015	2016	2017	2018	Differenz 2018./2014
Pädagogisches Personal ohne Verwaltung, inklusive Leitung	1.408	1.482	1.522	1.627	1.649	241
Pädagogisches Personal in Vollzeitäquivalenten (VZÄ)	1.180	1.242	1.273	1.358	1.382	202
Differenz zum Vorjahr		74	40	105	22	
Differenz zum Vorjahr (in Prozent)		5,3%	2,7%	6,9%	1,4%	

11. Wie viele Quereinsteiger wurden der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie auf Antrag bzw. Anzeige der Träger der Tageseinrichtungen für Kinder in Spandau für die Jahre 2015 bis 2018 und anteilig für 2019 gemeldet?

Zu 11.:

Die SenBildJugFam hat in Spandau 58 Quereinsteigende in 2015, 74 in 2016, 99 in 2017, 119 in 2018 sowie bisher 86 Quereinsteigende im Jahr 2019 (Datenstand 03. Mai 2019) anerkannt.

Tabelle 4: Anzahl der durch die SenBildJugFam anerkannten Quereinsteigenden in Spandauer Kindertageseinrichtungen pro Jahr, Zeitreihe

Quelle: Berechnung und Darstellung SenBildJugFam

Personal in Kindertageseinrichtungen	2015	2016	2017	2018	2019 (Datenstand 03.05.2019)
Spandau	58	74	99	119	86

Rund drei von vier Quereinsteigenden studieren berufsbegleitend an Berliner Fachschulen für Sozialpädagogik und erlangen innerhalb von drei Jahren den Abschluss Erzieherin bzw. Erzieher.

Berlin, der 25. Mai 2019

In Vertretung
Sigrid Klebba
Senatsverwaltung für Bildung,
Jugend und Familie